

# Die Macrolepidopteren-Fauna Ciliciens.

## Ein Beitrag zur Insektenfauna Kleinasiens.

Nach den bisherigen Reise-Ergebnissen bearbeitet von Martin Holtz in Berlin.

(Fortsetzung aus No. 4.)

### *Sciapteron* Stgr.

*Sc. stiziforme* H.-S. Von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Sc. tengyraeforme* H.-S. Ebenfalls von Haberhauer im Taurus gefangen.

### *Sesia* F.

*S. stomoxyformis* Hb. var. *amasina* Stgr. Diese zuerst nach Amasiner Stücken beschriebene Lokalform wurde auch bei Antiochia gefunden und ist daher auch für Cilicien anzunehmen.

*S. parariformis* Led.

*S. masariformis* O. var. *loevii minor* Stgr. Beide von Haberhauer im Taurus gefangen; desgleichen

*S. annellata* Z.

*S. haberhaueri* Stgr. Von Haberhauer im Taurus entdeckt.

*S. fenusaeformis* Ld. Im Mai und Juni vereinzelt im Gebirge gefangen.

*S. minianiformis* Err. Einmal im Juli bei Gözna gefangen.

*S. chalcidiformis* Hb. var. *expleta* Stgr. Von Haberhauer im Taurus gefangen.

### *Paranthrene* Hb.

*P. tineiformis* Esp. var. *brosiformis* Hb. In einem Stücke von mir bei Tschekor Köslü im Mai gefangen.

### *Thyris* Ill.

*Th. fenestrella* Se. Einmal im Mai bei Tschekor Köslü gefangen.

### *Ino* Leach.

*I. amasina* H.-S. In einem Stück von Haberhauer im Taurus gefunden.

*I. chloros* Hb. var. *chloronota* Stgr. Einzeln im Juli bei Gözna gefunden, auch schon von Lederer und Haberhauer.

*I. cognata* Rbr. var. *subsolana* Rbr. Im Juli einzeln bei Gözna.

*I. statices* L. var. *mannii* Ld. Im Juli ein ♀ bei Gözna gefunden.

*I. obscura* Z. Am 2. Juli bei der Tschandyr Kalessi in einem ♂ Stücke gefangen, nachdem bereits Haberhauer ein ♀ aus dem Taurus mitbrachte.

### *Zygaena* F.

*Z. brizae* Esp. var. *corycia* Stgr. Am 28. Mai in zwei Stücken bei Gözna gefangen. Auch Lederer und Haberhauer fanden die Art im Taurus.

*Z. punctum* O. var. *dystrepta* F.-W. Ende Mai und Juni nicht selten an sonnigen Berglehnen bei Gözna.

*Z. achilleae* Esp. var. *bitorquata* Mén. Mit der vorigen zur selben Zeit und an denselben Stellen.

*Z. angelicae* O. Mitte Mai bis Anfang Juni vereinzelt bei Tschekor Köslü und Gözna.

*Z. dorycnii* O. Anfang Juli ziemlich selten; bei Gözna bis zu 1400 m.

*Z. graslini* Led. Mitte Mai nicht selten in schattigen Gebüsch bei Tschekor Köslü.

*Z. olivieri* B. Von Lederer und Haberhauer im Taurus gefunden.

*Z. carniolica* Se. var. *taurica* Stgr. Mitte Juni an kalkigen Stellen des Vorgebirges. Zuerst von Lederer im Taurus gefunden, von mir bei Dalag Deressi.

### *Syntomis* Ill.

*S. phegea* L. Von Mai bis Juli häufig, bis über 1000 m Höhe.

### *Naclia* B.

*N. punctata* F. var. *hyalina* Err. Von Mai bis Juli einzeln in der Mittagszeit um blühende Sträucher schwärmend. Von mir bei Tschekor Köslü und Gözna gefangen. von Lederer bei Karli Boghaz. Nach Staudingers Angabe war das von Lederer daselbst gefangene Stück eine typische *punctata*. Ich selbst fand die Stammform nicht, wohl aber am 17. Juli ein Stück der aus Südfrankreich und Spanien bekannten ab. *servula* Bere.

### *Bombyces*.

#### *Sarrothripa* Gn.

*S. undulana* Hb. Von Haberhauer im Taurus gefunden.

#### *Nola* Leach.

*N. cicatricalis* Fr. Ebenfalls von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Nudaria* Stph.

*N. murina* Hb. var. *albescens* Stgr. (Iris IV, p. 249). Einmal bei Gözna am Licht gefangen.

*Deiopeia* Stph.

*D. pulchella* L. Im ganzen cilicischen Küstengebiet, u. a. Anfang April bei Corycus (i. d. Nähe des heutigen Ajasch) häufig gefangen.

*Callimorpha* Latr.

*C. hera* L. In sehr großen Stücken (var. *magna*) nicht selten in schattigen Thälern. Juli, August.

*Arctia* Schrk.

*A. villica* L. Mitte Mai bis Anfang Juni nicht selten in Gebüschern sonniger Berglehnen.

*A. bellieri* Led. Von Lederer bei Tarsus entdeckt, später von Kindermann bei Mersina gefunden.

*A. bang-haasi* Stgr. n. sp. (Iris, 1895, Bd. VIII, Heft 2, pag. 291). Diese neue Art fing ich in einigen ♂♂ Stücken bei Mersina Mitte April am Licht, meist schon stark abgeflogen. Da die Art stark variiert, so ist es leicht möglich, daß dieselbe zu der sehr nahe verwandten *Arctia bellieri* Led. als Varietät gehört. Staudinger erhielt sie von Eibes im Antitaurus.

*Ocnogyne* Ld.

*O. loewii* Z. Von Lederer bei Mersina gefunden, von Haberhauer im Taurus.

*O. herrichi* Stgr. Ebenfalls von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Trypanus* Ramb.

*T. funkei* Roeber n. sp. (Entomologische Nachrichten, 96, S. 3). Von Funke in zwei Stücken bei Dorak entdeckt.

*Stygia* Latr.

*St. ledereri* Stgr. Von Lederer bei Gülek entdeckt und später auch von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Endagria* B.

*E. emilia* Stgr. Von dieser von Staudinger aus Amasien mitgebrachten Art fing ich im August 1 ♂ bei Gözna am Licht.

*Heterogenea* Knoch.

*H. limacodes* Hufn. Von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Fumea* Hb.

*F. pectinella* F. var. *perlucidella* Brd. Gleichfalls von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Orgyia* O.

*O. antiqua* L. Hin und wieder in Eichen-gebüschern beobachtet.

*Ocneria* H.-S.

*O. dispar* L. An denselben Örtlichkeiten im Juni bis August nicht selten.

*O. terebynthi* Frr. Von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Chondrostega* Led.

*Ch. pastrana* Led. Haberhauer fand im Taurus eine Anzahl Raupen, die er für dieser Art angehörig ansah.

*Bombyx* B.

*B. castrensis* L. var. *kirgisisca* Stgr. Von mir im August in einem ♂ Stücke bei Gözna gefangen.

*B. neustria* L. Am 26. Juni bei Gözna in einem ♂ Stücke gefangen, das sehr matt gefärbt und gezeichnet ist.

*B. rimicola* Hb. var. *inspersa* Stgr. Von dieser Art fand ich im März und April bei Mersina einige Raupen, ohne sie zur vollen Entwicklung zu bringen, was vor mir Lederer geglückt war, der sie ebenfalls bei Mersina fand.

*B. trifolii* Esp. Von meinem Begleiter, dem Botaniker Walther Siehe, bei Gözna in einem Stücke gefangen; auch von Lederer bei Mersina gefunden.

*B. quercus* L. Anfang April fand ich von dieser Art zwei Raupen in den Ruinen des alten Corycus an niederen Pflanzen. Beide gelangten zur Verpuppung, doch habe ich bis jetzt vergeblich auf das Ausschlüpfen der Falter gewartet. Vermutlich werden sie einer Lokalform angehören.

*Crateronyx* Dup.

*C. balcanica* H.-S. Nach Haberhauer von ihm im Taurus gefunden.

*Lasiocampa* Latr.

*L. tremulifolia* Hb. Haberhauer fand ein ♀ im Taurus. Mein Reisebegleiter, Botaniker Siehe, zeigte mir ein von ihm bei Gözna am Licht gefangenes ♂.

*L. otus* Drury. Von dieser Art erhielt ich am 27. August durch Herrn Erich Frank ein riesiges ♀, das ebenfalls bei Gözna am

Licht gefangen und von einem Unkundigen mit ätherischer Essenz begossen wurde! Die Raupe soll bei Adana bisweilen zahlreich auftreten.

*Brahmea* Wlk.

*B. lunulata* Brem. var. *ledereri* Rog. Von Haberhauer im Taurus gefunden.

*Saturnia* Schrk.

*S. pyri* Schiff. Im Mai bei Tschekor Köslü und Gözna gefangen. Die Raupen im Juli an Eichenbüschen gefunden.

*S. caecigena* Cupido. Von dieser Art fand ich im Juli bei Borogli ebenfalls an einem Eichenbusch eine erwachsene Raupe.

*Cilix* Leach.

*C. glaucata* Scop. Am 25. Mai bei Gözna am Lichte gefangen.

*Harpyia* O.

*H. interrupta* Christoph. Von Christoph aus Sarepta beschrieben und in letzter Zeit mehrfach aus Turkestan gekommen. Am 11. August hatte ich das Glück, ein ♀ bei Dalag Deressi am Lichte zu fangen. In der Nähe des Fundortes befanden sich einige Stämme der Pyramiden-Pappel (*Populus italica*), in der ich die Futterpflanze vermutete. Die abgelegten Eier erwiesen sich leider

als unbefruchtet. Das von mir gefangene Stück zeigt eine vollständige Trennung des oberen und unteren Teiles der Mittelbinde, wie sie sich in der Regel nur beim ♂ findet. Das Vorkommen von *H. interrupta* in Kleinasien scheint bisher noch unbekannt gewesen zu sein.

*Hybocampa* L.

*H. milhauseri* F. Ende Mai bei Gözna von Siehe am Lichte gefangen.

*Cnethocampa* Stph.

*C. solitaria* Frr. Im Mai fand ich auf einem Strauche der *Pistacea terebinthus* in unmittelbarer Nähe meiner Behausung bei Tschekor Köslü eine Kolonie von Raupen dieser Art. Leider mißlang die Zucht infolge der bald darauf erfolgenden Übersiedelung in das höhere Gebirge.

*C. pityocampa* Schiff. Die Raupen dieser Art finden sich schon im März und April in den Beständen der *Pinus maritima* längs der Küste, wo ich sie nebst ihren großen Gespinsten bei Ajasch in Anzahl einsammelte, ohne bis heute die Falter aus den Puppen erzielt zu haben. Später sah ich stellenweise auch im Gebirge zahlreiche Gespinste an der karamanischen Kiefer.

(Fortsetzung folgt.)

## Bunte Blätter.

### Kleinere Mitteilungen.

Ein monströser *Carabus irregularis* F. Vor einigen Wochen erhielt ich von Herrn E. Rade in Braunschweig eine Anzahl *Carabus irregularis*, die aus der Umgebung von Göttingen stammen. Eines dieser Exemplare giebt zu einer Bemerkung Anlaß. Es ist ein ♀ und besitzt an dem linken Vorder- und Mittelbein nur je vier etwas verkümmerte Fußglieder; die Klauen sind auffallend klein. Das linke Hinterbein ist, wie die rechten Beine, normal. Endlich sei noch bemerkt, was allerdings häufiger vorkommt, daß die linke Flügeldecke zahlreichere Gruben aufweist als die rechte.

K. Manger, Nürnberg.



Telegraphenstangen als Fundort von Schmetterlingen. Vor einiger Zeit las ich an irgend

einer Stelle in einem entomologischen Aufsatz: Landstraßen seien wenig geeignete Fundstellen für Lepidopteren. Ich halte neben Waldlichtungen und lichten Waldwegen Landstraßen für ganz gute Fundorte, besonders, wenn sich an deren Seiten Baumreihen und Telegraphenstangen befinden, und besonders, wenn sie sich durch Wald hinziehen oder wenigstens an einer Seite von Wald begrenzt werden. Ich habe einen nicht unerheblichen Teil meiner Sammlung aus Faltern zusammengebracht, die ich an den Pfählen der an den Straßen stehenden Bäume und an den Telegraphenstangen gefangen habe. Die weitaus größte Zahl davon saß jedoch an letzteren. Es scheint, als ob die Falter von diesen angezogen würden, vielleicht durch ihr eigentümliches Summen. Dabei machte ich die Erfahrung, daß die daran sitzenden Falter, mit wenigen Ausnahmen, Spuren des Fluges trugen, während die an den Bäumen und Pfählen sitzenden

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Wochenschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Holtz Martin

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna Ciliciens. 77-79](#)